

GESCHÄFTSBERICHT 2017

der Energieversorgung Blumenstein AG (EVB AG)



Energieversorgung Blumenstein AG

c/o NetZulg AG

Bernstrasse 138

3613 Steffisburg

Telefon 033 439 42 42 · Telefax 033 439 42 40

E-Mail info@netzulg.ch · www.netzulg.ch

JAHRESBERICHT 2017



Seit Jahren befindet sich die Energiebranche mit ihrem Versorgungsauftrag im Wandel.

Die Energiestrategie 2050 und die Strommarktliberalisierung sind Stichworte, mit denen sich auch die Energieversorgung Blumenstein AG auseinandersetzen muss. Gleichzeitig gilt es, den Fokus auf die Versorgungssicherheit und unsere treuen Kundinnen und Kunden zu richten. Dies ist uns auch im Jahre 2017 sehr gut gelungen.

Das Geschäftsjahr 2017 der Energieversorgung Blumenstein AG gehört bereits wieder der Vergangenheit an. Ein Jahr, das reich befrachtet war und uns mit seiner Fülle an inhaltlich anspruchsvollen Themen gefordert hat. Ein Jahr auch - seit Bestehen der Energieversorgung Blumenstein AG - der grössten Netzinvestition.

Wiederum kann die Energieversorgung Blumenstein AG ein erfreuliches Betriebsergebnis für das verflossene Geschäftsjahr präsentieren, trotz sehr tiefen Energietarifen in allen Kundensegmenten.

Die Energieversorgung Blumenstein AG bemüht sich laufend um die Erstellung neuer, eigener Energieproduktion mit Photovoltaikanlagen im Versorgungsgebiet. Im vergangenen Geschäftsjahr wurden zwei interessante Projekte beraten, die sich nun in der Detailabklärung befinden.

Die Energieversorgung ist weltweit im Umbruch. Die Energiepreise im internationalen Umfeld befinden sich nach wie vor auf niedrigem Niveau. Aus heutiger Sicht ist – zumindest kurz- und mittelfristig – mit anhaltend tiefen, aber auch weiterhin volatilen Energiepreisen zu rechnen. In Sachen Strommarktöffnung geht es gemächlich voran. Mit der vollständigen Öffnung des schweizerischen Strommarktes will der Bundesrat bis zur Klärung der bilateralen Abkommen mit der EU zuwarten.

Mit der Annahme des Energiegesetzes durch das Stimmvolk am 21. Mai 2017 werden laufend Erneuerungen und Verordnungen in Kraft treten. Neue Technologien in der Energieversorgungsbranche entwickeln sich rasant, welche die Energieversorgung Blumenstein AG wie auch alle anderen Energieversorger in der Schweiz stark beschäftigen und wirtschaftliche Auswirkungen mit sich bringen.

In Zukunft wird sich der Verwaltungsrat zusammen mit der Geschäftsleitung der Energieversorgung Blumenstein AG intensiv mit diesen Themen auseinandersetzen und entsprechende Lösungen finden müssen. Dies immer im Rahmen der zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel.

Ein weniger gutes Jahr musste unser Geschäftsführer Anton Pieren in Kauf nehmen. Er verunfallte Anfang und Ende Jahr schwer. Für die Genesungsprozesse benötigte Toni viel Geduld und Ausdauer in der Physiotherapie. Trotz der langen Arbeitsausfälle liefen die Geschäfte dank seiner Kadermitarbeiter reibungslos weiter. Ich wünsche Toni baldige und vollständige Genesung und für die Zukunft viel Glück.

Ich danke meinen Kollegen im Verwaltungsrat und der Geschäftsleitung sowie dem ganzen Team der NetZulg AG für das grosse Engagement und die sehr guten Leistungen! Ein ganz besonderer Dank gilt dem Gemeinderat und der Verwaltung der Einwohnergemeinde Blumenstein sowie insbesondere unseren Kundinnen und Kunden. Sie schenken der Energieversorgung Blumenstein AG täglich das Vertrauen und machen damit unseren Erfolg erst möglich.

Konrad Wenger
Präsident des Verwaltungsrates

GESCHÄFTSJAHR 2017



Die Energieversorgung Blumenstein AG darf auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2017 zurückblicken. Die Stromtarife für die Kunden der EVB AG mussten leicht erhöht werden. Der Hauptgrund lag im Beschluss des Bundesrates, die Abgaben zur Förderung der erneuerbaren Energien zu erhöhen, und somit ausserhalb des Einflussbereiches der EVB AG. Die Preise blieben im regionalen Vergleich jedoch weiterhin attraktiv und lagen unter dem durchschnittlichen Niveau. Dies ist auch dem seit einigen Jahren praktizierten strukturierten Energieeinkauf zu verdanken, konnten die Kunden doch auch im Tarifjahr 2017 von günstig eingekauften Energietranchen profitieren.

Die erfolgreichen Geschäftsgänge der letzten Jahre und die damit verbundene gute finanzielle Lage ermöglichten es der EVB AG im 2017 einen wichtigen Punkt der Netzstrategie in Angriff zu nehmen. Mit dem Neubau einer Trafostation im Gebiet Thunstrasse/Muttiweg und gleichzeitig neuen Zuleitungen in der Mittelspannung konnte nämlich neben der Abdeckung des ständig steigenden Leistungsbedarfs auch der Rückbau sämtlicher noch vorhandener 16 kV-Freileitungen in Angriff genommen werden. Ein weiterer Pluspunkt ist die Erschliessung sämtlicher Trafostationen mit Lichtwellenleiterkabeln, womit die Netzüberwachung auf den neuesten Stand gebracht werden konnte. Ein grosser Teil der baulichen Tätigkeiten konnte bereits im Jahr 2017 vorgenommen werden, die restlichen Arbeiten werden anfangs 2018 erledigt.

Wie Konrad Wenger bereits eingangs erwähnte bleibt auch der Ausbau eigener Energieproduktionsanlagen in Blumenstein ein zentrales Traktandum. Es werden nach wie vor alle Möglichkeiten geprüft. Sobald sich ein Projekt als machbar erweisen sollte, würde der Neubau einer entsprechenden Anlage rasch angegangen.

Die von der Regulationsbehörde EICom geforderte jährliche Neuberechnung der Stromtarife wurde wiederum vorgenommen. Per Ende August 2017 wurden die Preise für das Jahr 2018 ordnungsgemäss veröffentlicht. Preisvergleiche zwischen den verschiedenen Werken erhalten auch in den Medien immer mehr Gewicht. Der Druck auf die einzelnen Energieversorger – und somit auch auf die EVB AG – steigt dadurch an.

Die sechste Generalversammlung der EVB AG fand am 21. Juni 2017 statt. Der Verwaltungsrat durfte dem Gemeinderat darlegen, dass die Aktiengesellschaft wiederum ein gutes Jahresergebnis erwirtschaften konnte und die kommenden Herausforderungen sowie die Netzerneuerungen als gesundes Unternehmen angehen kann.

An vier Verwaltungsratssitzungen wurden 57 Geschäfte behandelt und verabschiedet. Dabei wurden Investitionen von CHF 734'600.- in neue Netzanlagen bewilligt. Der grösste Posten dieser bewilligten Investitionen machte der schon erwähnte Bau der neuen Trafostation Thunstrasse 27, inklusive Zuleitungen aus. Die Strompreise für das Jahr 2018 wurden festgesetzt und eine Risikobeurteilung vorgenommen. Der für die Grösse der EVB AG doch recht kostenintensive Netzausbau und dessen Überwachung waren auch im Verwaltungsrat ein dauerndes Thema. Ein weiteres zentrales Thema war auch wie es mit dem Verteilnetz und dem Unternehmen in strategischer und operativer Hinsicht weitergehen soll. Hier gilt es vor allem die Auswirkungen der Neuerungen im Energierecht zu beachten, welche mit dem total revidierten Energiegesetz per 01.01.2018 in Kraft gesetzt wurden, und entsprechend zu handeln.

Die Geschäftsführung wird wie gewohnt von der NetZulg AG gewährleistet. Der Personalbestand der EVB AG beläuft sich per Ende Dezember 2017 nach wie vor auf zwei Teilzeitangestellte für die Zählerablesung. Frau Christine Schütz hat sich entschlossen, die Tätigkeit als Zählerableserin zu beenden. Sie hatte nach sechs Jahren im Oktober ihren letzten Einsatz. Ich bedanke mich an dieser Stelle für ihre treuen Dienste. Ihre Ableserrouen hat Frau Damara Dietrich übernommen. Ich wünsche ihr bei ihren Einsätzen alles Gute. Ein grosses Dankeschön geht auch an alle Mitarbeitenden auf der Gemeindeverwaltung Blumenstein, insbesondere Frau Franziska Bühler, für ihre Unterstützung während dem ganzen Jahr.

Bedanken möchte ich mich abschliessend insbesondere auch bei der Einzelaktionärin für das entgegengebrachte Vertrauen, beim Verwaltungsrat sowie bei den Zählerablesern für die gute Zusammenarbeit.

Anton Pieren
Geschäftsführer

Anlagen und Absatz



Aufgrund der langfristig aufgestellten Investitionsplanung für den Anlagenbau und den Werkleitungersatz wurden auch im Jahr 2017 die Arbeiten im Mittelspannungsnetz (Netzebene 5) und im Niederspannungsnetz (Netzebene 7) vorgenommen.

Das im Jahr 2016 erstellte neue Rohrtrasse zwischen der TS Badstrasse und der TS Peter wurde im Sommer 2017 mit einem neuen Mittelspannungskabel und einem

Lichtwellenleiterkabel versehen und in Betrieb genommen. Die Kabelbrücke über den Fallbach kann im kommenden Jahr zurückgebaut werden, was die Hochwassersicherheit in Blumenstein verbessern wird.

Die neue Trafostation an der Thunstrasse 27 wurde in Blumenstein fristgerecht geliefert und montiert. Die Inbetriebnahme der neuen Trafostation musste jedoch auf Januar 2018 verschoben werden, da sich die Arbeitsausführungen eines externen Unternehmens leicht verzögerten.

Der Betrieb und Unterhalt im elektrischen Netz der EVB AG erfolgte vorschriftsgemäss und ohne Zwischenfälle. Es gab im Jahr 2017 jedoch überdurchschnittlich viele Versorgungsunterbrüche (5) und Unterspannungen (19), welche allesamt vom Vorliegernetz der BKW Energie AG verursacht wurden.

Obschon diese fünf erwähnten Versorgungsunterbrüche im vergangenen Jahr allesamt nur von kurzer Dauer waren, werden die Auswirkungen im heutigen technischen Umfeld immer stärker registriert. Die schlechte Versorgungsqualität wurde in der Zwischenzeit beim Betreiber des Vorliegernetzes beanstandet.

Stromeinkauf

Die gesamte Einspeisemenge in das Netz Blumenstein unter der Berücksichtigung aller Produzenten und Zulieferer ergab einen Gesamtenergiebezug von 5'641'288 kWh (Vorjahr 5'785'951 kWh).

Netzeinspeisungen

Neben einem Hauptlieferanten erfolgten Netzeinspeisungen von Wasserkraftanlagen im Umfang von 25'802 kWh und 244'563 kWh aus Photovoltaikanlagen.

Stromverkauf

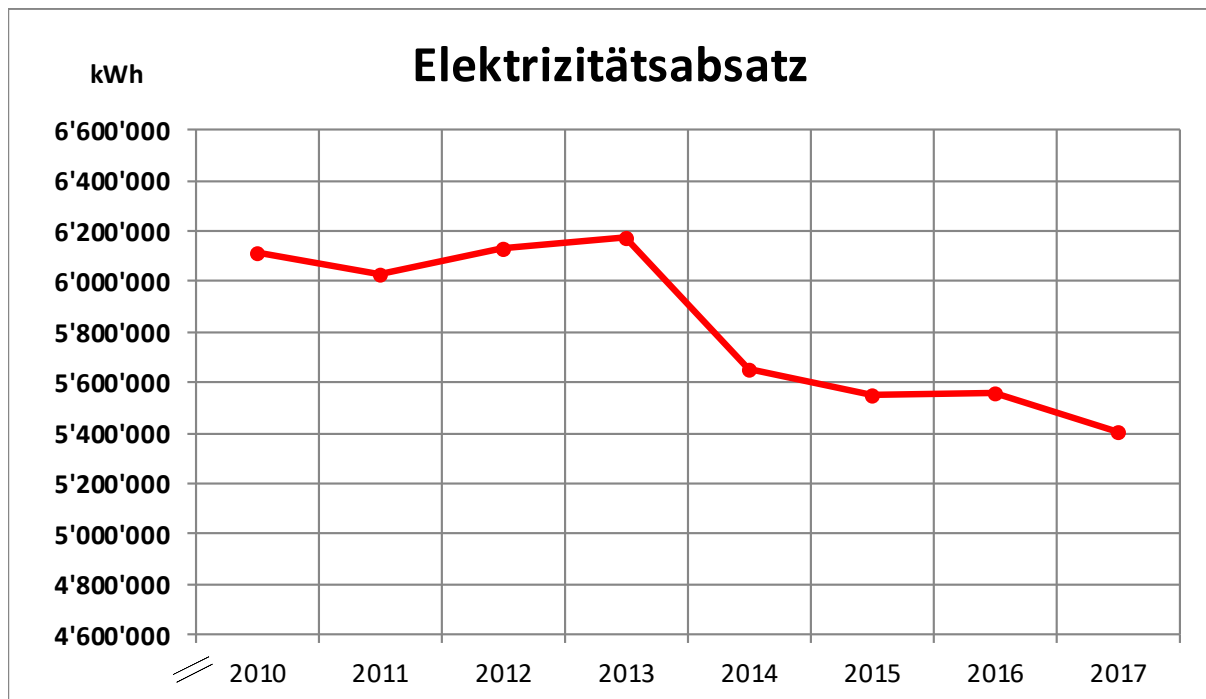
Die an unsere Kunden gelieferte Strommenge durch die Netze betrug im Jahre 2017 total 5'710'476 kWh.

Der Energieabsatz ging im Jahr 2017 gesamthaft um 2,89 % zurück. Im Gewerbe- und Industriebereich war eine Abnahme von 6,38 % zu verzeichnen. Bei den Haushaltskunden belief sich die Absatzreduktion auf 1,03 %. Somit setzt sich der langfristige Abwärtstrend im Stromabsatz fort.

Beim Produkt 100 % erneuerbar belief sich der Absatz auf 1'472'361 kWh oder 27,26 % des Gesamtabsatzes. Die Gemeinde Blumenstein bezieht ihre Energie weiterhin vollständig aus erneuerbarer Produktion.

Der Gesamtumsatz im Stromverkauf reduzierte sich um 0,73 %. Diese Veränderung ist eine Summe aus verschiedenen Faktoren. Das grösste Gewicht hatte klar der erwähnte Absatzrückgang. Die Erhöhungen in den Netznutzungsentgelten und den Abgaben hatten einen leichten gegenteiligen Einfluss.

Folgende Tabelle zeigt den Elektrizitätsabsatz über die letzten fünf Jahre. Hier fällt der Kundenverlust ab 01.01.2014 infolge Fremdbelieferung besonders auf.



JAHRESRECHNUNG 2017



FINANZBERICHT

Erfolgsrechnung

Die EVB AG schliesst das siebte Geschäftsjahr mit einem Gewinn von CHF 93'526.27 ab. Der Gesamtumsatz reduzierte sich gegenüber dem Vorjahr lediglich um 0,1 % auf CHF 1'124'257.44. Die Einnahmen aus dem Stromverkauf machen logischerweise den Hauptanteil des Ertrages aus. Der Aufwand setzt sich nach wie vor zur Hauptsache aus dem Stromeinkauf und den Aufwendungen des Dienstleisters zusammen. Die Abschreibungen wurden aufgrund der betriebswirtschaftlichen Grundsätze vorgenommen. Einige Netzanlagen mussten wertmässig etwas angepasst werden, was eine Zunahme der Wertberichtigungen bewirkte.

Bilanz/Investitionen

Die Bilanzsumme per 31.12.2017 beläuft sich auf CHF 4'181'097.87 und erhöhte sich damit um 6,2 %. Für die Zunahme sind im Wesentlichen die baulichen Tätigkeiten im Versorgungsnetz verantwortlich, was auf das Jahresende hin eine Erhöhung des Anlagevermögens, aber grössere Posten im kurzfristigen Fremdkapital zur Folge hatte. Die Bilanzstruktur ist sehr stabil. Für die noch vorgesehenen und auszuführenden Bauprojekte sind genügend flüssige Mittel vorhanden.

Bilanz per 31.12.2017

BILANZ		31.12.2017	31.12.2016
	Erläuterung Ziffer	CHF	CHF
Aktiven			
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel		976'380.27	798'429.67
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1	427'591.35	384'726.05
Übrige kurzfristige Forderungen		0.00	3'467.90
Aktive Rechnungsabgrenzungen		1'610.45	2'120.70
Total Umlaufvermögen		1'405'582.07	1'188'744.32
Anlagevermögen			
Finanzanlagen		1.00	3'000.00
Sachanlagen		2'775'511.80	2'743'674.80
Total Anlagevermögen		2'775'512.80	2'746'674.80
Total Aktiven		4'181'094.87	3'935'419.12
Passiven			
Kurzfristiges Fremdkapital			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2	213'185.10	211'453.85
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		7'514.53	886.30
Passive Rechnungsabgrenzungen	3	292'885.95	89'095.95
Total kurzfristiges Fremdkapital		513'585.58	301'436.10
Eigenkapital			
Aktienkapital		1'000'000.00	1'000'000.00
Gesetzliche Kapitalreserve	4	2'326'516.25	2'326'516.25
Gesetzliche Gewinnreserve		39'000.00	33'000.00
Freiwillige Gewinnreserven		140'000.00	120'000.00
Gewinnvortrag		68'466.77	68'874.16
Jahresgewinn		93'526.27	85'592.61
Total Eigenkapital		3'667'509.29	3'633'983.02
Total Passiven		4'181'094.87	3'935'419.12

Erfolgsrechnung vom 01.01.2017 bis 31.12.2017

ERFOLGSRECHNUNG		2017	2016
	Erläuterung Ziffer	CHF	CHF
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	5	1'124'257.44	1'125'236.25
Betrieblicher Ertrag aus Lieferungen und Leistungen		1'124'257.44	1'125'236.25
Material- und Warenaufwand	6	-765'539.85	-805'665.15
Bruttoergebnis nach Material- und Warenaufwand		358'717.59	319'571.10
Personalaufwand		-24'300.90	-22'892.20
Bruttoergebnis nach Personalaufwand		334'416.69	296'678.90
Übriger betrieblicher Aufwand		-14'868.75	-12'392.50
Betriebliches Ergebnis vor Abschreibungen und Wertberichtigungen, Finanzerfolg und Steuern (EBITDA)		319'547.94	284'286.40
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens		-224'849.00	-197'448.00
Betriebliches Ergebnis vor Finanzerfolg und Steuern (EBIT)		94'698.94	86'838.40
Finanzaufwand		-1'172.67	-1'245.79
Finanzertrag		0.00	0.00
Betriebliches Ergebnis vor Steuern (EBT)		93'526.27	85'592.61
Jahresgewinn		93'526.27	85'592.61

Anhang zur Jahresrechnung

ANHANG

zur Jahresrechnung per 31. Dezember 2017

der Energieversorgung Blumenstein AG (EVB) mit Sitz in Blumenstein

1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert vom Verwaltungsrat Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Der Verwaltungsrat entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle der Gesellschaft können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

2. Angaben und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

	31.12.2017 CHF	31.12.2016 CHF
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	390'845.85	367'235.00
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Aktionärin	45'745.50	25'491.05
Wertberichtigungen (Delkredere)	-9'000.00	-8'000.00
Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	427'591.35	384'726.05

2 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

	31.12.2017 CHF	31.12.2016 CHF
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	106'753.95	114'682.75
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Aktionärin	106'431.15	96'771.10
Total Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	213'185.10	211'453.85

3 Passive Rechnungsabgrenzungen

	31.12.2017 CHF	31.12.2016 CHF
Passive Rechnungsabgrenzungen gegenüber Dritten	285'437.80	81'596.90
Passive Rechnungsabgrenzungen gegenüber Aktionärin	7'448.15	7'499.05
Total Passive Rechnungsabgrenzungen	292'885.95	89'095.95

4 Gesetzliche Kapitalreserve

	31.12.2017 CHF	31.12.2016 CHF
Reserven aus Kapitaleinlagen	2'326'516.25	2'326'516.25
Total Gesetzliche Kapitalreserve	2'326'516.25	2'326'516.25

Anhang zur Jahresrechnung und Gewinnverwendung

5 Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen

Der Nettoerlös reduzierte sich um 0,1% gegenüber dem Vorjahr.

	2017 CHF	2016 CHF
Erlöse aus Stromverkauf	1'045'661.35	1'053'317.70
Übrige betriebliche Erlöse	79'598.35	69'919.80
Erlösminderungen	-1'002.26	1'998.75
Total Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	1'124'257.44	1'125'236.25

6 Material- und Warenaufwand

Der Material- und Warenaufwand ging im Vergleich zum Vorjahr um 5,0% zurück.

	2017 CHF	2016 CHF
Aufwand für Strombeschaffung	-587'536.30	-612'212.70
Aufwand für Material und Dienstleistungen	-178'003.55	-193'452.45
Total Material- und Warenaufwand	-765'539.85	-805'665.15

3. Weitere vom Gesetz verlangte Angaben

Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt liegt sowohl im Berichts- als auch im Vorjahr unter 10.

Die EVB beschäftigt zwei Zählerableser mit einem Teilzeitpensum (dito Vorjahr).

Es bestehen keine weiteren nach OR Art. 959c ausweispflichtigen Sachverhalte.

GEWINNVERWENDUNG

Antrag des Verwaltungsrates per 31. Dezember 2017

Zur Verfügung der Generalversammlung	31.12.2017 CHF	31.12.2016 CHF
Gewinnvortrag aus Vorjahr	68'466.77	68'874.16
Jahresgewinn	93'526.27	85'592.61
Bilanzgewinn zur Verfügung der Generalversammlung	161'993.04	154'466.77
Antrag zur Gewinnverwendung		
Zuweisung an die gesetzliche Gewinnreserve	-5'000.00	-5'000.00
Dividende von 6 % auf dem Aktienkapital von CHF 1'000'000.00	-60'000.00	-60'000.00
Zuweisung an die gesetzliche Gewinnreserve	-1'000.00	-1'000.00
Zuweisung an die freiwilligen Gewinnreserven	-30'000.00	-20'000.00
Gewinnvortrag auf neue Rechnung	65'993.04	68'466.77

Revisionsbericht



Tel. +41 34 421 88 10
Fax +41 34 422 07 46
www.bdo.ch

BDO AG
Hodlerstrasse 5
3001 Bern

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der

Energieversorgung Blumenstein AG (EVB), Blumenstein

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (vgl. Seiten 10 bis 13) der Energieversorgung Blumenstein AG (EVB) für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Bern, 19. Februar 2018

BDO AG

Thomas Stutz

Leitender Revisor

Zugelassener Revisionsexperte

Bernhard Remund

Zugelassener Revisionsexperte

ORGANE UND MITARBEITER/-INNEN

Organe per 31.12.2017

Wenger Konrad	Präsident des Verwaltungsrates
Peter Werner	Vizepräsident des Verwaltungsrates
Bruderer Roland	Mitglied des Verwaltungsrates
Pieren Anton	Geschäftsführer
Gander Thomas	Geschäftsführer Stellvertreter
BDO AG	Revisionsstelle
Einwohnergemeinde Blumenstein	Einzelaktionärin

Mitarbeiter/Mitarbeiterin per 31.12.2017

Dietrich Damara	Zählerableserin
Rufener-Schütz Christian	Zählerableser

